

## Neue Erfahrungsberichte mit dem Miracle Mineral Supplement MMS von Jim Humble

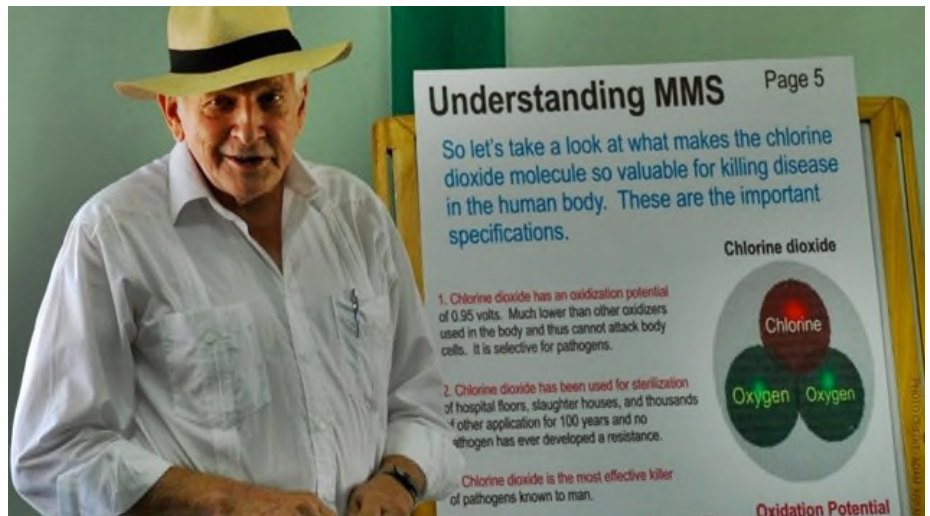
Seit dem Jahr 2007 haben wir mehrere Berichte über das von Jim Humble per Zufall gefundene MMS publiziert und auch Hunderte von MMS-Fläschchen abgegeben. Es liegt nahe, die Erfahrungen zehn Jahre danach zusammen zu fassen. Im folgenden die ersten Resultate einer Umfrage. Unter dem Link<sup>1</sup> finden Sie die Beiträge zu MMS (wenn Sie unter Betreff "MMS" eingeben), die bereits erschienen sind.

### Goldsucher Jim Humble fand ein "anderes Gold", das MMS!

Der ehemalige Luftfahrt-Ingenieur und Goldsucher Jim Humble entdeckte durch Zufall eine einfache Rezeptur, die spektakuläre Erfolge bei der Behandlung vieler Krankheiten ermöglicht, vor allem bei Malaria und AIDS. In seinem Buch "Breakthrough" (Durchbruch) erzählt er, wie er im Jahr 1996 bei einer beruflichen Expedition im Dschungel von Guyana erlebte, dass einige der anderen Teilnehmer akut an Malaria erkrankten. Aus Mangel an irgendwelchen anderen Medikamenten verabreichte er ihnen eine kleine Dosis stabilisierten Sauerstoff, den er zur Wasserdesinfektion mit sich geführt hatte. Erstaunt stellte er fest, dass dieses einfache Mittel überraschende Heilungen zeitigte.

Als er kurz darauf selber an Malaria erkrankte, konnte er auch sich selber mit stabilisiertem Sauerstoff heilen. Das brachte ihn auf die Idee, das Mittel im grossen Stil einzusetzen, denn seine damalige Erfolgsquote bei Malaria lag bei ca. 75 Prozent. Doch das ist lediglich der Anfang einer unglaublichen Geschichte...

Ende 1997 kam er zurück in die USA und zog nach Walker Lake/Nevada, wohin sein Partner Bob Tate seine tragbare Laborausstattung gebracht hatte. Humbles Plan war es, die eigene, spezielle Goldförderausstattung herzustellen, um Geld zu verdienen und gleichzeitig weiter am stabilisierten Sauerstoff forschen zu können.



Jim Humble erklärt, woraus das MMS besteht und wie es funktioniert.

Jim Humble brauchte für die Bekämpfung von Malaria und andere Krankheiten nicht nur stabilisierten Sauerstoff, sondern auch Chlordioxid. Er experimentierte über ein Jahr lang in Tausenden von Tests, um eine optimale Applikationsform beider Mittel herauszufinden. Um Chlordioxid in optimaler Form im Körper freizusetzen, probierte er Dutzende verschiedener Säuren und Hunderte von Kombinationen aus.

Der eigentliche Durchbruch zeichnete sich ab, als Jim Humble stabilisierten Sauerstoff nicht direkt mit Wasser vermischte, sondern etwa 20 Tropfen mit 1/4 Teelöffel Essig in einem klaren leeren Glas vermischte. Etwa nach drei Minuten wurde etwas Chlorgas freigesetzt, was er an Hand eines Chlor-Messstreifens überprüfen konnte. Die Konzentration lag bei etwa 5 ppm. Als er ein halbes Glas Wasser hinzufügte, reduzierte sich der Wert auf weniger als 1 ppm. Allerdings schmeckte die Mischung eher unangenehm. Daher machte er weitere Versuche, indem er statt Wasser Säfte hinzufügte. Apfelsaft eignet sich sehr gut - und so ist es bis heute geblieben und wird von vielen verwendet.

### Ein Wundermedikament

Das Resultat war das heute eingesetzte Miracle Mineral Supplement MMS. Doch was so einfach tönt, war

das Resultat eines langen Leidensweges - bei guten Sachen und bei Pionieren ist das üblich...

Die Erfahrungen von Jim Humble mit der Entwicklung des MMS lassen sich in seinem Buch "MMS: Der Durchbruch" nachlesen. Obwohl er im Laufe der Jahre Tausende von Heilungserfolgen auch bei Krebs nachweisen konnte, durfte er das MMS nicht im grossen Stil einsetzen, weil dazu umfangreiche klinische Studien notwendig gewesen wären, die er nicht finanzieren konnte.

Damit erreicht Jim Humble mit seinen Büchern, Videos und mit dem MMS auch via Internet Leute, die unabhängig sein wollen von ärztlichen Urteilen oder schulmedizinischen Behandlungsformen und sich ein eigenes Urteil zutrauen.

### Ist MMS giftig?

Einige Kreise wollen auch das verhindern. So erhielt der Jupiter-Verlag im Juni 2010 von Seiten des Kantonalen Labors Zürich ein Verbot, das MMS weiter abzugeben. Deshalb mussten sie das Angebot auch von ihrer Webseite [www.jupiter-verlag.ch](http://www.jupiter-verlag.ch) entfernen.

Wir hatten diesem Verbot zwar stattgegeben, indem wir das Produkt von unserer Webseite nahmen, aber die Erfahrungsberichte, die uns im Laufe der Jahre zugehen, drängen uns, diese weiter zu geben.

Wir hatten uns damals auch mit der Frage auseinandergesetzt, welche das Kantonale Labor dazu bewog, uns den Vertrieb des MMS als "giftige Substanz" zu verbieten.

Brandaktuell gibt eine Website zur gesundheitlichen Aufklärung<sup>2</sup> umfassend Antwort auf diese Frage. Im folgenden ein Auszug:

*"Immer mehr selbstverantwortliche Anwender kurieren ihre Leiden mit Hilfe von MMS und geben ihre guten Erfahrungen weiter. Sogar das US-Militär hat MMS nun für sich entdeckt und bestätigt dessen breite Wirksamkeit bei allerlei Krankheitserregern.*

*Für die breite mediengläubige Bevölkerung wird jedoch ein völlig anderes Bild gezeichnet: In den Medien ist von giftiger Chlorbleiche und Rohrrreiniger die Rede"...*

Man liest weiter, dass eine Behandlung mit Chlordioxidlösung eine hocheffektive und gesundheitlich völlig unbedenkliche Möglichkeit zur Abtötung von Keimen sei, die v.a. in der Massentierhaltung entstehen. Auch in der Trinkwasseraufbereitung kommt der gleiche Wirkstoff (in geringerer Konzentration) zur Abtötung von Keimen zum Einsatz.

Zitat: *"Wie kann es aber nun sein, daß die gleichen Behörden in einem anderen Zusammenhang (gesundheitliche Behandlung am Menschen) vor Chlordioxid (MMS) eindringlich warnen? Die Antwort könnte recht nahe liegend sein. MMS wirkt extrem breitbandig (unter anderem neben dem Einsatz gegen Bakterien und Pilze auch gegen schwere Krankheiten wie Diabetes, Malaria und Krebs) und könnte zahlreiche kostenintensive Medikamente ersetzen und vom Markt verdrängen, während sich mit MMS aufgrund der geringen Kosten fast kein Geld verdienen läßt.*

*Wenig verwunderlich ist es nun, daß Befürworter von MMS als starke Bedrohung in der Pharmabranche wahrgenommen werden. Einer dieser Befürworter ist Dipl. Ing. Ali Erhan, welcher durch eine erfolgreiche MMS-Eigenbehandlung von der Wirksamkeit überzeugt ist. Als selbstständiger Autor und Seminarleiter gibt er seitdem Seminare zum Thema 'Heilen mit MMS?'. Hier berichtet er über die Wirkungsweise und Anwendung von MMS bzw.*

*Chlordioxid. Dabei werden Chancen, aber auch die Risiken und Nebenwirkungen sowie die Grenzen von MMS kritisch aufgezeigt, die weit über die bisher bekannten Publikationen hinausgehen."*

Ali Erhan erlebt seit seinem Eintreten für MMS auch Repressalien. Doch lässt er sich nicht behindern.

Auch das "NET-Journal" will sich nicht behindern lassen. In diesem Fall ist es ein Vorteil, dass das "NET-Journal" ein kleines Insiderorgan ist und nicht so in der Öffentlichkeit steht. Dass wir ab und zu im "NET-Journal" wieder über das MMS berichteten, konnte uns niemand verbieten, und so weisen wir auch in dieser Ausgabe auf die legendären Wirkungen des MMS hin, und zwar mit folgenden brandneuen Erfahrungsberichten.

### **Wundermittel bei Hautausschlägen, Grippe...**

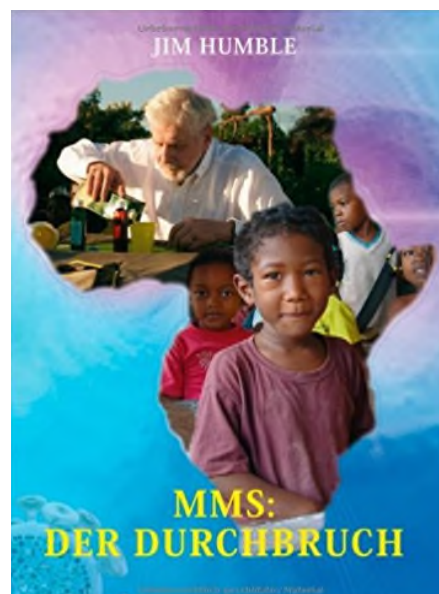
Die Schweizer Abonnentin Hedy Nötzli berichtet: *"Dank dem 'NET-Journal' nehme ich schon seit Jahren prophylaktisch MMS, und ich fühle mich mit 74 Jahren sehr wohl. Ich brachte es zwar nie auf mehr als 6 Tropfen (wegen des Geschmacks), nahm sie aber fast täglich ein.*

*Viele meiner Bekannten informierte ich über das Wundermittel MMS, wovon einige Fläschchen bestellten. Gerade bei jenen, die Probleme mit Hautausschlägen hatten und erfolglos von Ärzten behandelt wurden, bei Grippe, sogar einmal (vermutlich) einem Fall von Schweinegrippe bei einer 12-Jährigen, stellte sich die Genesung sehr bald ein. Andere nehmen MMS zur Vorsorge.*

*Ich bin dem 'NET-Journal' sehr dankbar, lese ich darin doch schon seit zehn Jahren nicht nur über neues technisches Wissen, sondern auch zu Gesundheit, Umwelt."*

### **Hilfe bei Borreliose!**

Herr K. aus Wörth schreibt, er habe bereits in "NET-Journal", Nr. 11/12, 2008, über seine Erfahrung mit MMS berichtet. Damals hatte er gleich 5 MMS-Fläschchen bestellt und geschrieben: *"Sollten aus dem Raum Landshut mehrere Bestellungen*



Das Standardwerk von Jim Humble zum MMS, auch über den Jupiter-Verlag erhältlich.

*gen bei Ihnen eingehen, mag das an der Gründung einer Borreliose-Selbsthilfegruppe liegen. Dort berichtete ich von MMS und gab auf Wunsch auch einige Tropfen aus. Es zeigten sich verblüffende Erfolge, zum Beispiel bei einer Frau, die ohne Hilfe nicht mehr aufstehen konnte, nachdem sie zwei Stunden sitzend im Wartezimmer verbrachte. Sie stand nach Einnahme einer einzigen Dosis MMS beschwerdefrei auf!"*

### **MMS hilft bei Kopfhautkrebs**

Am 26. Februar 2017 schrieb er: *"Inzwischen bin ich 82 Jahre alt. Vor zwei Jahren diagnostizierte mein Hausarzt Kopfhautkrebs. Mir wurde mitgeteilt, dass dieser nicht streut und nicht tödlich, aber auch nicht heilbar ist. Dazu bekam ich eine Tube Salbe und keine weitere Behandlung. Daraufhin griff ich wieder zum MMS: In eine 100-ml-Sprühflasche gebe ich 20 Tropfen MMS mit 20 Tropfen Zitronensaft und fülle nach drei Minuten die Flasche bis zur Hälfte mit destilliertem Wasser auf. Damit sprühe ich seitdem die betroffenen Stellen täglich bzw. nach Bedarf ein. Die Symptome sind zwar noch nicht ganz verschwunden,, aber so weit zurück gegangen, dass sie nicht weiter stören.*

*Die Grippewelle im Februar 2017 tobte auch in meiner Gegend, und ich bekam grippeähnliche Beschwerden*

mit Atemnot. Nachdem der Asthma-spray keine Wirkung zeigte, griff ich wieder zum MMS und mischte 6 Tropfen mit 6 Tropfen Zitronensaft in einem 100-ml-Trinkglas. Nach 3 Minuten Reaktionszeit füllte ich das Glas bis zur Hälfte mit Ananassaft auf. So ist es angenehm zu trinken, und man verspürt keinen Chlorgeschmack. Bereits nach einer halben Stunde verspürte ich deutliche Erleichterung."

## MMS gegen Fusspilz u.a.

D.P. schreibt: "Sehr gute Wirkung mit MMS habe ich bei: 1. Zahnschmerzen und Mundhygiene; 2. Fusspilz.

Schwieriger war es bei Bronchitis, Sinusitis, Infekten der Schleimhäute im Nasen-Rachenraum. Ich musste zuerst die richtige Dosis finden und wie oft ich es täglich einnehmen sollte. Die Einnahme von MMS bei Bronchitis und Erkältungskrankheiten verhindert ein Übergreifen der Viren und Bakterien auf den ganzen Körper, was zu Sepsis und Herzproblemen führen kann. Ein grosses Problem ist der Chlorgeruch, der Überwindung kostet."

## Leben gerettet

Thomas Burgdorfer aus Yverdon schreibt: "Ich hatte mehrmals im 'NET-Journal' über MMS gelesen, und im Jahr 2011 war ich in so schlechtem Gesundheitszustand, dass ich Sie um Hilfe bat. Denn ich war inzwischen gegen 87 Substanzen allergisch - da war mein Leben nur noch ein Überleben. Ich war allergisch gegen Sonne, Wasser, Watte, Talgpulver, Glasreiniger, Innenreiniger, Geschmacksverstärker, Zahnpasta, Seife, Süssungsmittel, Farbstoffe usw. Wenn das Medikament rein und natürlich ist, habe ich kein Problem. Ich bin aber auch allergisch auf Plastik. Wenn ich alle 12 Tage eine Spritze mit Hormonen haben muss und diese mit einer Kunststoff-spritze gemacht wird, bin ich allergisch auf das Produkt, wenn es mit einer Glasspritze gemacht wird, nicht.

MMS hat ein wenig Normalität in dieses Chaos gebracht.

Jedes Mal, wenn ich mich so fühle, als würde ich einen Grippe-Anfall bekommen, jedesmal, wenn ich nicht in Schwung bin und bleischwere Beine und Mühe mit dem Atmen habe,

nehme ich 12 Tropfen MMS in 1,5 Liter Wasser (hoch reines Wasser aus Frankreich, das ist das Wasser für Babys). Ich trinke bis 3 Liter MMS-Wasser pro Tag im Winter, im Sommer bis zu 4,5 Liter. Und wenn es wirklich ein Grippe-Anfall ist, bereite ich mir noch MMS mit Zitronensaft zu.

Ansonsten behandle ich mich mit pflanzlichen Medikamenten, mit Spurenelementen sowie Mitteln aus der Spagyrik - und mit MMS, wenn alles andere nicht mehr hilft.

Ich wüsste nicht, wie ich ohne MMS überleben könnte. Und Sie sind meine Engel, haben mein Leben verbessert mit dem MMS, jetzt ist alles weniger akut, es ist ein Superzustand, (fast) ein normales Leben zu haben."

## Hilfe bei Harnwegsinfekten

Der Schweizer Abonnent E.Z. schreibt: "Meine betagte Mutter (86) hatte 2014/2015/2016 immer wieder mit Harnwegsinfektionen (HWI) zu tun, die ohne Schmerzen zu Verwirrtheit führten und dann vom Hausarzt diagnostiziert und mit Antibiotika behandelt wurden. Nach Abklingen der Beschwerden und der Entzündungswerte und wohl, weil meine Mutter nur sehr wenig trinkt, hat sich innert kurzer Zeit bei ihr regelmässig wieder ein HWI entwickelt, der wiederum vom Hausarzt oder im Spital behandelt werden musste.

Als ich MMS verfügbar hatte, habe ich meiner Mutter wöchentlich 1 bis 2 Tropfen davon verabreicht. Als meine Mutter im 2016 nach 2,5 Monaten wiederum hospitalisiert werden musste, war ich sehr gespannt auf die HWI-Analyse des Labors. Befund: Keinerlei HWI oder sonst erhöhte Entzündungswerte!

Zu erwähnen ist noch, dass meine Mutter über ein Original-Earthing-Bett-Tuch verfügt, das ebenso Entzündungen im Körper reduziert, siehe [www.earthinginstitute.net](http://www.earthinginstitute.net) oder zu einer Studie <https://www.earthingschweiz.ch/?p=studien> Allerdings führe ich die Verbesserung betr. HWI schon primär auf MMS zurück."

## Literatur

- 1 <http://www.borderlands.de/inet.dbnj.php3>
- 2 <http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/medienhetze-gegen-mmschlordioxidheilmittel-oder-giftige-chlorbleiche>

## Terminkalender

### Schweiz. Vereinigung für Raumenergie SVR, Zürich

- Freitag, 12. Mai, 14-18 Uhr  
Dora-Staudinger-Str. 7,  
8046 Zürich

[www.svrswiss.org/](http://www.svrswiss.org/)

### Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie SAFE

- Mi, 10. Mai, 18-21 Uhr, Stamm  
Olten, Josef Peter "Elektrosmog"
- Sa, 17. Juni, 10-16 Uhr, Vortrag,  
Joachim Lang "Hyperschall"
- Mi, 12. Juli, 18-21 Uhr: Stamm  
Olten, Thema noch unbekannt
- Sa, 9. Sept., 10-16 Uhr:  
Vortrag, Prof. Dr. Claus Turtur  
[www.safeswiss.ch/](http://www.safeswiss.ch/)

### Energonauten, München

Angaben und Anmeldung bei  
[mail@horst-eckardt.de](mailto:mail@horst-eckardt.de)  
<http://www.energonauten.org/>

### Jupiter-Verlag

Kongress "Zukunftstechnologien"  
vom 29.9.-1.10. in Graz  
siehe Seite 10ff

### Schauberger: PKS-Institut

- Sonntag, 21. Mai, 11-17 Uhr
- Sonntag, 16. Juli, 11-17 Uhr
- Sonntag, 30. Juli, 11-17 Uhr

PKS-Institut, Engleitenstr. 17  
AT 4821 Lauffen/Bad Ischl  
[www.pks.or.at/](http://www.pks.or.at/)

## Informationen/MMS-Produkte

### Zu bestellen:

- **MMS-Broschüre**, das Wichtigste zu MMS, 24 S. A4, Fr. 16.-/10 Euro;
- **Buch "MMS, der Durchbruch"** von Jim Humble (dt. Übersetz.), 250 S., Fr. 39.-/24 Euro;
- **MMS-Fläschchen**, 50 ml (reicht für 5-6 Monate): Fr. 30.-/20 Euro;
- **DVD "MMS verstehen"**, Interviews mit J. Humble, 105 Min. (dt. synchron.), Fr. 39.-/ 28 Euro.

### Bestelladresse:

Jupiter-Verlag, PF 1111  
CH 8032 Zürich  
[www.jupiter-verlag.ch](http://www.jupiter-verlag.ch)  
(Bestellung unter Shop)  
[redaktion@jupiter-verlag.ch](mailto:redaktion@jupiter-verlag.ch)  
[www.jupiter-verlag.ch](http://www.jupiter-verlag.ch)